



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Städtebauförderung unterstützt Städte und Gemeinden in Schwaben](#)

# Städtebauförderung unterstützt Städte und Gemeinden in Schwaben

23. Juli 2021

- Städtebauförderungsprogramme „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“
- Stärkung der Ortszentren, Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts sowie Revitalisierung von Brachflächen
- Mehr als 28 Millionen Euro von Bund und Land für 68 schwäbische Gemeinden

Unsere bayerischen Städte, Märkte und Gemeinden erleben gerade in der von der Pandemie geprägten Zeit einen starken Wandel. Die Städtebauförderung unterstützt Städte, Märkte und Gemeinden bei der Erstellung von Konzepten und Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung, Stärkung und Revitalisierung ihrer Zentren und Quartiere. Dieses Jahr erhalten 68 Städte und Gemeinden in Schwaben Fördermittel von Bund und Land in Höhe von mehr als 28 Millionen Euro. „Damit sind wir weiterhin ein verlässlicher Partner für die bayerischen Städte und Gemeinden“, so Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer.

„Gerade nach der begebnungsarmen Zeit sind lebendige Ortszentren in denen man sich gerne aufhält von zentraler Bedeutung. Eine soziale und nachhaltige Stadtentwicklung kommt allen Bürgerinnen und Bürgern zugute“, so Schreyer weiter.

Dank der Städtebauförderungsmittel kann dieses Jahr beispielsweise die [Stadt Lindau](#) im Stadtteil Reutin die Vorbereitungen für die Umstrukturierung des Bahnhofsareals mit dem Berliner Platz starten. Ausgangspunkt für die anstehenden strukturellen Veränderungen ist der im Dezember 2020 eröffnete neue Fernbahnhalt in Lindau – Reutin. Mit der Umnutzung ehemaliger Gleisanlagen eröffnen sich Potenziale für neue städtebauliche Projekte auf innerörtlichen Flächen. Die [Stadt Krumbach](#) (Landkreis Günzburg) bereitet die Gestaltung des Umfeldes am Bürgerhaus an der Heinrich-von-Sinz-Straße vor. Das Quartiersmanagement sowie das kommunale Förderprogramm für private Sanierungsmaßnahmen werden als wichtige Elemente der Stadtsanierung weiterhin unterstützt. Die [Stadt Augsburg](#) wird die Karolinenstraße in der Innenstadt sanieren. Weiterhin schreiten die Arbeiten an der Mobilitätsdrehscheibe am Hauptbahnhof mit dem „Tunnel West“ sichtbar voran. Im [Markt Babenhausen](#) kann dieses Jahr mit Hilfe von Städtebauförderungsmitteln die Sanierung und der Umbau des Zehentstadels zum Kulturspeicher begonnen werden. Damit entsteht ein hochwertiges kulturelles Zentrum für die Bürgerinnen und Bürger, welches einen Beitrag zur Belebung der Innenstadt leistet.

Bundesminister Horst Seehofer: „Wir wollen, dass sich Städte und Gemeinden in ganz Deutschland zukunftsorientiert und nachhaltig weiterentwickeln. Deshalb fördert der Bund den Städtebau in diesem Jahr mit 900 Millionen Euro. Damit investieren wir in unsere Heimat.“

In Bayern werden in den drei Bund-Länder-Städtebauförderungsprogrammen „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ 581 Maßnahmen in 486 bayerischen Kommunen gefördert. Zusammen mit den Mitteln der Kommunen stehen mehr als 300 Millionen Euro für die Projekte zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger und örtliche Akteure können sich einbringen und sind ein wichtiger Faktor für den Erfolg.

Förderschwerpunkte sind bauliche Anpassung der städtischen Infrastruktur, Wiedernutzung von Industrie-, Gewerbe- oder Militärbrachen, Erhaltung von Gebäuden mit baukultureller Bedeutung und Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfelds und des öffentlichen Raums. Die Programme leisten einen wertvollen Beitrag die Stadt- und Ortszentren zu attraktiven und identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur zu entwickeln. So können – Dank der Förderung – Stadtteiltreffs und Bürgerhäuser für gemeinsame Aktivitäten, Begegnung und Integration ebenso entstehen wie barrierefreie Plätze und Grünanlagen mit attraktiven Spiel- und Aufenthaltsflächen.

Für Fragen zu Maßnahmen in Schwaben wenden Sie sich bitte an die Regierung von Schwaben, Sachgebiet „Städtebauförderung“, Tel. 0821-327-2134.

Eine Übersicht über die Programmkommunen und weitere Informationen zur Städtebauförderung sind im Anhang und im Internet unter <http://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/foerderprogramme/index.php>

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

